



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

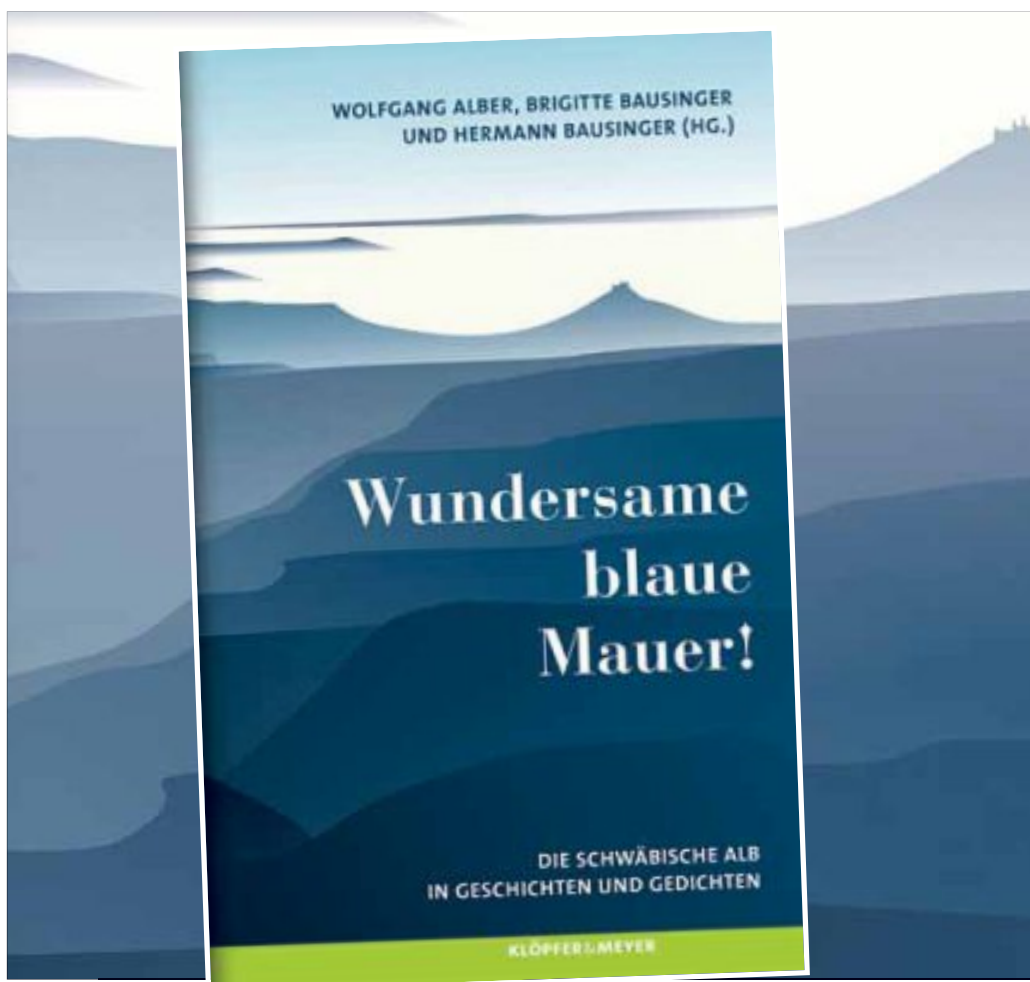
Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 20

Mittwoch, 16. Mai 2018

Jahrgang 2018

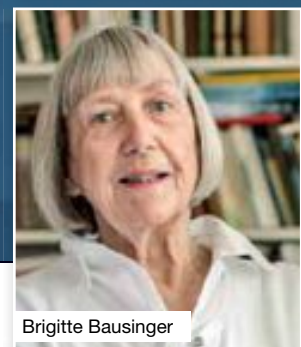
Lesung über die raue Schwäbische Alb



Wolfgang Alber



Herman Bausinger



Brigitte Bausinger

Am Donnerstag, 17. Mai, sind Wolfgang Alber, Brigitte Bausinger und Herman Bausinger ab 19 Uhr zu Gast im Kloster Maria Reuthin. Gemeinsam präsentieren sie das Buch „Wundersame blaue Mauer! Die Schwäbische Alb in Geschichten und Gedichten“. Aus witterungsbedingten Gründen findet die Veranstaltung im Ausstellungsraum über dem Museum statt.

Der Band versammelt Erzählungen, Es-

says und Gedichte aus zwei Jahrhunderten – von Hölderlin bis Hauff, von Uhland bis Mörike, von Johannes R. Becher und Sebastian Blau bis Peter Härtling, von Gerd Gaiser und HAP Grieshaber bis Margarete Hannsman, Thaddäus Troll und Felix Huby – und auch Uta-Maria Heim, Werner Herzog, Susanne Hinkelbein, Jürgen Wertheimer und vielen anderen.

Im Volksmund wird die raue Schwäbische Alb als „Schwäbisch Sibirien“ oder

des „Teufels Hirnschale“ verspottet. Längst aber ist Europas größtes Karstgebiet zwischen Neckar und Donau eine der attraktivsten Ferienlandschaften.

Der Eintritt kostet 10 Euro an der Abendkasse, im Vorverkauf (Bürgerservice Rathaus) 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. E-Mail: kultur@wildberg.de.

Birgit Kempf und Marilu Zapata sind ab sofort in Gültlingen mit an Bord

Neue Gesichter in Kindergarten und Grundschule



Birgit Kempf



Marilu Zapata

Über zwei neue Mitarbeiterinnen darf sich Wildberg seit diesem Monat freuen. Die beiden Damen arbeiten in den Küchen des Gültlinger Kindergartens und der Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen.

Birgit Kempf

Mit den Küchen in Wildberger Betreuungseinrichtungen hat Birgit Kempf bereits Erfahrung. Von 2014 bis 2017 kochte die 54-Jährige im kirchlichen Kindergarten in Efringen für die Kleinen – als Vertretung für eine Kollegin in Mutterschutz. Für die gelernte Schneiderin aus Efringen kam die Stelle in Gültlingen gelegen. Wenn sie an die Arbeit denkt, lächelt sie schon, ehe sie sagt, wie viel Spaß es ihr macht. Schon in Efringen habe sie mit Freude die Kinder mit Essen versorgt. „Gültlingen ist auch schön“, betont sie.

Zu den Aufgaben von Birgit Kempf gehört das Aufwärmen des angelieferten Mittag-

essens und das Ausgeben an die Kinder in der Grundschule. Außerdem besorgt sie frisches Obst und Gemüse und zaubert daraus Nachtisch und Rohkost für die Jungen und Mädchen in Grundschule und Kindergarten. Drei Stunden täglich ist sie damit beschäftigt.

Birgit Kempf hofft, dass diese Stelle eine dauerhafte ist. „Das wäre sehr schön“, meint sie.

Marilu Zapata

Im Kindergarten ist die Essensausgabe Sache von Marilu Zapata. Die 41-Jährige hat eine besondere Verbindung zu der Betreuungseinrichtung: Ihr Sohn Maximiliano, heute sieben Jahre alt und Grundschüler, hat eben diesen Kindergarten bereits besucht. Außerdem kennen sie die meisten Kinder vom Kinderturnen, wo sie ebenfalls mithilfe. Sie finde es „toll“, hier zu arbeiten. „Mir gefällt es total, mit den Kindern zu arbeiten“, sagt die gelernte Hotelfachfrau.

Zurzeit wohnt Marilu Zapata in Gültlingen. Ihre Wurzeln hat sie allerdings in Peru. Nach Deutschland kam sie der Liebe wegen: Ihr Mann, Michael Knecht, stammt aus der Region. Bevor sie ihre Stelle im Kindergarten angetreten hat, war sie Hausfrau und Mutter. Zapata hatte schon mehrere, verschiedene Stellen, hat unter anderem Übersetzungen für Deutsch und Spanisch – ihre Muttersprache – angefertigt.

In Zapatas Aufgabenbereich fällt das Ausgeben des Essens im Kindergarten und das Aufräumen, wenn alle Teller leergegessen sind. Zwei Stunden täglich ist sie damit eingespannt.

Überrascht sei sie gewesen, wie abgeschlossen die Kinder in Sachen Essen sind. In den letzten Tagen war die Speisekarte etwas gewagter, exotischer. So gab es am Montag Frühlingsrollen mit Reis und Soße. Und wie Marilu Zapata mit einem Lachen feststellte: „Den Kindern hat’s geschmeckt.“

SULZ AM ECK: FELDWEG WIRD AUF NEUE TRASSE VERLEGT



Im Zuge der Erweiterung des Schotterwerks Mast in Sulz am Eck wird die Umverlegung beziehungsweise neue Trassenführung eines bestehenden Feldweges nötig (blaue Markierung im Plan), der auch als Rad- und Wanderweg genutzt wurde. Der Sulzer Ortschaftsrat hat sein OK bereits gegeben.

Voraussichtlich Ende Mai wird das Schotterwerk Mast die neue Trasse in Angriff nehmen. Geplant ist, bereits bestehende Abschnitte auszubessern und einen vorhandenen Grasweg mit einem wassergebundenen Belag (Mineralschotter) zu befestigen.

Die Bevölkerung wird gebeten die Beschilderung während der Bauzeit zu beachten und die im Ausbau befindlichen Wege zu umgehen beziehungsweise zu umfahren.



++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++ Schäferlauf 2018 ++

Festspiel Proben

Alle zwei Jahre bringt eine Gruppe engagierter Laiendarsteller das traditionsreiche Stück „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ zum Schäferlauf auf die Bühne. Und jedes Mal bringt es neue Herausforderungen mit sich, das Stück zu proben und zu inszenieren. So auch in den letzten Wochen und Monaten: Die Proben sind wieder in vollem Gange.

Bereits im Januar haben mit den Gassenbuben die ersten Darsteller begonnen, ihre Rollen einzustudieren, wie Regisseurin Lea Ammertal erzählt. Seit März proben alle Schauspieler regelmäßig, darunter alte Hasen und neue Gesichter. Von den über 30 Beteiligten des Stückes schlüpfen über 20 in neue Rollen. Immer wieder seien „Queresetzungen“ nötig, so Ammertal, da einfach nie alle zum selben Termin Zeit haben.

Dazu kommt in diesem Jahr ein recht strenger Probenplan. Letzten Samstag standen die Darsteller erstmals in der Kulisse. Es war ihre sechste Probe. Die nächste folgt Anfang Juni, da werde der erste Komplettdurchlauf gestartet. „Wir brauchen einen ordentlichen Schuss Adrenalin beim Probenstag im Juni“, sagt Ammertal. Anschließend gehe es nur noch um Feinschliff und Routine. Trotzdem gehe es gut voran und das Stück werde wieder gut auf die Bühne kommen.

Seit Anfang der 2000er führt Lea Ammertal bei dem von Ehrenbürger Eugen Memminger geschriebenen Stück Regie.



Vier der diesjährigen Darsteller erwachsenerer Rollen hat sie schon als Gassenbuben erlebt. „Das ist absolut interessant“, meint Ammertal. Es erfülle sie mit „großer Freude“, dass diese Vier von sich aus auf sie zukamen und sagten, sie würden gerne wieder mitspielen. „Das ist ein Höhepunkt im Leben einer Regisseurin“, kommentiert Ammertal mit einem fröhlichen Lachen.

Jedes Mal sei es eine neue Herausforderung, „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ auf die Bühne zu bringen. Eine davon sei das Ausbalancieren der Rollen, von denen es natürlich exponiertere gebe, „aber auch die Nebenrollen sind für mich eminent wichtig“, betont die Regisseurin. Stoffele beispielsweise ist als leicht behinderter Charakter angelegt. „Jedes Mal muss ich ein neues Stoffele heranzuführen und dahingehend ermutigen, dass es Schwäche zeigt.“ Das sei gar nicht so einfach, meint Ammertal, und habe nach wie vor aktuellen Bezug. „Eine Gesellschaft muss mit Schwäche umgehen können, wenn sie sich als integrative Gesellschaft zeigen will.“

Auch in anderen Bereichen habe das Stück nichts von seiner Aktualität verloren. Im ersten Akt legt Jakob ganz offen seine Tierliebe dar. „Das hat für mich eine ganz hohe Aktualität und Brisanz“, sagt Lea Ammertal und denkt dabei

an aktuelle Medienberichte über Welpentransporte. Dieser Bezug zur heutigen Zeit mache es für die Darsteller einfacher, sich in eine Rolle einzufinden. Eine weitere Herausforderung werde es sein, wenn bei der Generalprobe alle erstmals in ihrem Kostüm spielen. Allerdings unterstützte das einen Darsteller in seiner Rolle auch, da bekomme das Schauspiel nochmal Rückenwind. Ein Kostüm musste von Schneiderin Anja Fehrenbacher neu hergestellt werden, andere hatten Reparaturen nötig.

Um die Gesamtkoordination des historischen Festspiels kümmert sich Heidi Friedrich. Sie steht außerdem als Bärentwirtin mit auf der Bühne. Von Seiten der Stadt werde die ganze Produktion „gut flankiert“, so Ammertal. „Es ist ganz toll, dass man da merkt, die Stadt steht da voll dahinter und unterstützt das.“

Aufführungen:

„Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ wird am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr und am Samstag, 21. Juli, um 18 Uhr in der Stadthalle Wildberg aufgeführt.

Mit dem kleinen Anstecker klar im Vorteil

Er rückt näher der Wildberger Schäferlauf 2018. Damit man ihn genießen kann ohne sich Gedanken um den Eintritt machen zu müssen, gibt es auch in diesem Jahr wieder den Schäferlauf-Pin. Er reiht sich problemlos in die Reihe seiner Vorgänger, mit einem witzigen Motiv und einem kecken Motto: Turbo Schoaf! Jetzt zugreifen!



Sie haben die Pins der letzten Jahre aufbewahrt? Dann sollte dieser in ihrer Sammlung nicht fehlen. Und natürlich können alle Schäferlaufbesucher durch den Kauf eines Pins wieder bares Geld sparen. Der Pin berechtigt zum Eintritt bei allen Veranstaltungen. Die einzigen Ausnahmen sind die Aufführungen des Festspiels „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“.

Für nur zwölf Euro kann man beispielsweise am Samstagmorgen zum Leistungshüten (Eintritt 3 Euro), am Samstagabend ins Festzelt (Eintritt 8 Euro), am Sonntag den Festzug anschauen und den historischen Schäferlauf (Eintritt für beides 4 Euro) miterleben und auch am

Montagabend ins Festzelt (Eintritt 5 Euro) beziehungsweise das Feuerwerk genießen. Ab Sonntagmorgen kostet der Pin für die restlichen Festtage bis einschließlich Montagabend dann nur noch 5 Euro.

Preisübersicht:

Vorverkauf Pin bis Samstag 21. Juli: 12 Euro
Tageskasse Pin ab Sonntag 17. Juli: 5 Euro
Nur Leistungshüten: 3 Euro
Nur Samstagabend Festzelt: 8 Euro

Eintrittspreise Festspiel

Festspiel (Freitag oder Samstag): 10 Euro
ermäßigt (nur am Samstag): 3 Euro
Familienkarte (nur am Samstag): 16 Euro
(Ermäßigung: Jugendliche von 6 bis 14 Jahren, Behinderte (Begleitperson frei), Gruppenermäßigung ab 20 Personen 10 Prozent; Familienkarte gilt für 2 Erwachsene mit 2 oder mehr Kindern.)

Die Vorverkaufsstellen:

- Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG
- Sparkasse Pforzheim-Calw
- Esso Tankstelle
- Autohaus Braun
- Campingplatz Carpe Diem
- sowie im Rathaus Wildberg und bei allen Ortsverwaltungen

Naturwochen für Grundschüler an der Gaisburghütte finden wieder statt

Spannende Abenteuer in der freien Natur

Ursprünglich, wild und abenteuerlich, so sind die Naturwochen der Stadt Wildberg. Kein Wunder, dass sie bisher innerhalb weniger Tage voll ausgebucht waren. Auch in diesem Jahr findet das Sommerferienereignis für Grundschul Kinder an der Gaisburghütte wieder statt. Wer also einen Platz haben möchte, sollte nicht lange zögern. Die Anmeldefrist läuft ab morgen bis zum 1. Juli.



Bürgermeister Ulrich Bünger, Manuela Strbek, Tabea Cramme, Christian Schütt und Jürgen Kraft (v.l.)

Bei einem Gespräch in der historischen Schlossanlage kamen kürzlich Akteure und Unterstützer zusammen, um sich über die Naturwochen auszutauschen. Seit 2013 gibt es sie in Wildberg, dank der Förderung durch den Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

„In den letzten Jahren konnten wir 20.000 Euro für die Naturwochen zuschießen“, so Christian Schütt, zuständig für die Projektförderung. Für die wiederholte

Geldspritze ist die Stadt dankbar. „Sie hilft, viele Kinder in die Natur zu bringen“, sagt Bürgermeister Ulrich Bünger.

Die beiden Betreuer Manuela Strbek und Jürgen Kraft freuen sich schon auf die Jungen und Mädchen. Sie werden mit ihnen Pflanzen und Tiere entdecken, abenteuerliche Spiele spielen, Feuer machen, Kräuter sammeln, basteln mit Naturmaterialien und vieles, vieles mehr. „Das ist eine tolle Selbsterfahrung für die Kin-

der und trainiert ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen“, sind sie sich einig.

Vom 30. Juli. bis zum 3. August sind Zweit-, Dritt- und Viertklässler eingeladen, dem „Ruf der Wildnis“ zu folgen. In der Woche vom 6. bis zum 10. August können Erst- und nochmal Zweitklässler teilnehmen. Es ist jeweils Platz für 15 Kinder. Die Kosten liegen bei 91 Euro pro Kind. Für zwei Kinder aus einer Familie bei 162 Euro und für drei Kinder bei 243 Euro.

Betreut werden die Jungen und Mädchen immer zwischen 9 und 15 Uhr und sie bekommen mittags einen Imbiss. Die Anmeldeformulare sind in den Grundschulen verteilt worden und ab morgen (17. Mai) läuft die Anmeldefrist. Bis zum 1. Juli nimmt Tabea Cramme von der Stadtverwaltung die ausgefüllten Bögen entgegen. Doch Achtung: Wer zuerst kommt malt zuerst, wie es so schön heißt. Die Plätze werden nach dem Anmeldungseingang vergeben.

Schüler, Lehrer und Eltern sammelten den wilden Müll ein

Rund 226 Helfer packten mit an

Dem wilden Müll ging es an den Kragen: Rund 190 Schüler des Wildberger Bildungszentrums waren mit Lehrern und Eltern im Wildberger Stadtgebiet unterwegs, um die Landschaft von Unrat zu befreien. Die Jugendfeuerwehr Wildberg, plante zwei Sonderdienste ein, um den achtlos weggeworfenen Müll mit insgesamt 12 Jugendlichen einzusammeln. Bei ihrem erfolgreichen Einsatz sammelten sie etwa neun Kubikmeter Müll aus Wald und Wiesen.

Jedes Jahr muss man aufs Neue staunen, was manche Menschen achtlos in der Natur entsorgen, nur um ein paar Euro zu sparen. Die Bandbreite reicht von kaputten Fernsehern über Autoreifen bis hin zum ganz normalen Restmüll.

Die vielen Helfer zogen nicht einfach spontan drauflos. Iris Mayr und Jochen Seibold vom städtischen Bauamt hatte vorher die Aktion or-

ganisiert, Routen ausgeklügelt und Pläne an die Teilnehmer ausgegeben. Ein großer Müll-Container füllte sich nach und nach. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sammelten, markierten, wo sie die

vollen Müllsäcke abgestellt hatten, und die Mitarbeiter des Baubetriebshofs holten sie ab.

Unterstützt wird die Aktion „Saubere Landschaft“ von der Abfallwirtschaft Landkreis Calw. Sie stellt Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und nimmt den gesammelten Abfall kostenlos entgegen. Außerdem steuert sie einen Unkostenbeitrag von vier Euro für jeden Helfer bei. Die Stadt Wildberg legt auf diese Summe noch mal 2,50 Euro drauf und so bekommen die Schüler einen stolzen Betrag für ihre Klassenkasse zusammen.



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Donnerstag, 17. Mai 2018**, findet um **18:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 19, Seite 6, bekanntgegeben.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 17. Mai 2018**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsblatt Nr. 19, Seite 6, bekanntgegeben.

Ortschaftsrat Schönbronn

Der Ortschaftsrat Schönbronn gibt bekannt, dass Herr Kurt Großmann seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsvorsteher und Ortschaftsrat des Stadtteils Schönbronn beendet hat. Der Ortschaftsrat wird in einer öffentlichen Sitzung den wichtigen Grund nach §16 der GemO bei Herrn Großmann feststellen. Die nachrückende Person in den Ortschaftsrat wird ebenfalls in der öffentlichen Sitzung bestellt. Eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger zum Amt des Ortsvorstehers wird der Ortschaftsrat dem Gemeinderat zur Wahl vorschlagen. Ein Termin zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Für den Ortschaftsrat
gez. Günther Schneider

Hauptübung der Gesamtwehr

Am 18. Mai findet um 19.00 Uhr die Hauptübung der Feuerwehr Wildberg statt. Übungsobjekt ist die Halle der Firma Sauna Kugel in Schönbronn. Übungsziele sind Menschenrettung und die Verhinderung der Brandausbreitung auf angrenzende Objekte. Die Fahrzeuge fahren ab Ortsausgang Efringen mit Sondersignal. Im Bereich der Straßen „Kreuzgasse“ und Gewerbepark kann es während der Übung zu Behinderungen für den Straßenverkehr kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis. Die Übung wird etwa 2 Stunden dauern. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Daniel Nuding
Kommandant

!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!

Für das Mitteilungsblatt Nr. 21
(Erscheinungstag Mittwoch, 23. Mai)
ist Redaktionsschluss bereits am
→ → **Donnerstag, 17. Mai, 9.00 Uhr**

Für das Mitteilungsblatt Nr. 22
(Erscheinungstag Mittwoch, 30. Mai)
ist Redaktionsschluss bereits am
→ → **Donnerstag, 24. Mai, 9.00 Uhr**

Mittwoch, 23. Mai 2018 Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes

Die Dienstgebäude
der Stadt Wildberg sind beflaggt.

Sind die Reisedokumente noch gültig?

Es ist keine Verlängerung von Reisepässen und Personalausweisen möglich



Der Bürgerservice empfiehlt, von Zeit zu Zeit, insbesondere aber vor Beginn einer geplanten Auslandsreise auf die Gültigkeit der benötigten Ausweispapiere zu achten. Die Produktion von Personalausweisen und Reisepässen kann auch in Zeiten digitaler Übermittlung an die Bundesdruckerei dort bis zu vier Wochen, vor der Reisesaison auch mehr, in Anspruch nehmen.

Um geplante Urlaubs- oder Geschäftsreisen termingerecht antreten zu können, ist es ggf. erforderlich, sich frühzeitig um die Ausstellung neuer Dokumente zu bemühen.

Anträge auf Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen und Kinderreisepässen können beim Bürgerservice oder bei den Ortsverwaltungen gestellt werden. Wegen der zu leistenden Unterschrift müssen Antragsteller hierzu persönlich vorsprechen. Die Fingerabdrücke werden mit Hilfe eines Scanners elektronisch erfasst. Nähere Auskünfte erhalten sie auch unter Tel. 201-0.

Erforderliche Antragsunterlagen:

- die bisherigen Ausweispapiere und/oder sonstige Identitätsnachweise
- Geburts-, Heiratsurkunde oder Familienbuch
- aktuelles biometrietaugliches Lichtbild

Gebühren:

- Kinderreisepass 13 €
- Personalausweis bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 22,80 €, für alle übrigen Antragsteller 28,80 €
- Reisepass für Antragsteller bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres 37,50 €, für alle übrigen Antragsteller 60 €

Gültigkeitsdauer:

- Kinderreisepässe ab Ausstellungsdatum 6 Jahre oder bis zur Vollendung des 12 Lebensjahres
- Personalausweise für unter 24-Jährige ab Ausstellungsdatum 6 Jahre und ab dem 24 Lebensjahr 10 Jahre
- Reisepässe gleich wie Personalausweise

Osterbrunnen 2018

Hallo liebe Osterbrunnenfreunde,
ein dickes DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer, hauptsächlich vom Schwarzwaldverein, für die vielen geleisteten Arbeitsstunden beim Brunnenaufbau. Ein Prachtexemplar ist es geworden, ein Volltreffer für die Stadt Wildberg, der viele Besucher angelockt hat. Herzlichen Dank für die Kaffee- und Kuchenspenden und für die leckeren Suppen,

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

die für uns gekocht wurden. Danke auch an das Stadtbauamt und an Herrn Endres von der Forstverwaltung für das Grünzeug bzw. die mehrmaligen Tannen-, Buchs- und Thujalieferungen, ebenso Danke für die Werbung in Presse und Mitteilungsblatt. Sogar der SWR war bei uns und hat im Landesprogramm Tübingen, in einer von Frau Stefanie Assenheimer moderierten Sendung, zum Erfolg beigetragen. Auch in den sozialen Netzwerken wurde der Osterbrunnen bekanntgemacht. Mehr Lob kann man nicht bekommen! Es war ein voller Erfolg und ich hoffe, wir können den Brunnen auch 2019 wieder schmücken. Nochmals vielen, vielen Dank und alles Gute für Euch von
Christel Großmann

Stellenausschreibung



Stadt Wildberg Landkreis Calw

Die Stadt Wildberg sucht ab 11.06.2018 zur Unterstützung des Betreuerteams im Betreuungsangebot der Grundschule in Wildberg, und der Ganztageschule in Sulz am Eck

Betreuungskräfte m/w auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung oder für einzelne feste Wochentage

Der Aufgabenbereich umfasst die **Betreuung der Grundschüler** während der Hausaufgabenzeit in Absprache und Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern der Grundschule oder die Betreuung in der Pausen- und Essenszeit, flexibel von Montag bis Freitag u.a. in der Zeit von 13.00 Uhr - 14.00 Uhr, in Ausnahmen von 12.00 Uhr - 14.00 Uhr bzw. in Sulz am Eck bis 15.00 Uhr an Schultagen.

Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch ist Erfahrung im Umgang mit Kindern von Vorteil. Das Honorar beträgt 9,- € pro Stunde.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei:

- Herr Thomas Schreiber, Rektor der Grundschule Wildberg/Effringen, Tel. 07054-92600, info@gs-wildberg-effringen.de,
- Frau Heike Müller, Rektorin der Grundschule Sulz/Gültlingen, Tel. 07054-926370, info@gs-sulzameck-guehtlingen.de oder bei
- Frau Tabea Cramme, Koordination für Bildung und Betreuung, Tel. 07054-201117, cramme@wildberg.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail an info@wildberg.de bis zum **24.05.2018** an die Stadt Wildberg, Bildung und Betreuung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg.

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

Im Zeitraum 26./27. April wurde in der Buchenstraße in Gültlingen ein dunkelgrauer Pkw Subaru an der rechten Seite mutwillig zerkratzt. Dabei entstand ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro. Der Polizeiposten Wildberg hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Zeugenhinweise

unter der Telefonnummer 07054/5136. Wie nachträglich bekannt wurde, soll es dort in den Wochen zuvor bereits zu ähnlichen Vorfällen gekommen sein. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass eine Anzeigenerstattung auch nachträglich erfolgen kann.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 17, Seite 9 und 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

19./20. Mai - Praxis Dr/Univ. Belgrad M. Bulatovic, D. Bulatovic, M. Bulatovic, Im Frauenhof 18, Ebhausen, Tel. 07458 7283

21. Mai - Praxis Dr. W. Dirlwanger M.Sc.; Dr. M. Hörner; Dr. A. Dielewanger-Grundmann, Turmstraße 34, Nagold, Tel. 07452 93000

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 17, Seite 11 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Heute - Mittwoch, 16. Mai, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamten Verwaltung, der Ortsverwaltung Sulz am Eck, einschl. Bauhof wegen einer Personalversammlung ab 14.00 Uhr telefonisch und auch persönlich nicht zu erreichen.

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus in Sulz am Eck findet trotzdem statt, allerdings etwas später, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Ortsverwaltung.

Der Bürgerservice im Rathaus Wildberg ist am Pfingstsamstag geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ortsverwaltungen in den Pfingstferien geschlossen!

Wir weisen darauf hin, dass die Ortsverwaltungen in Effringen, Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck in den Pfingstferien (19.05. bis 02.06.) geschlossen bleiben.

Wir bitten Sie darum, sich mit Ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Bürgerservice im Rathaus Wildberg zu wenden.

Dieser hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr
(außer am Pfingstsamstag 19.05.)	

Fundsachen



Fundsachen im Mai

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Silberkette mit Anhänger (Wildberg)

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden.

Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 12.00 Uhr
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss –
**Am Pfingstsonntag, 21. Mai
ist die Schwimmhalle geschlossen!!**

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn
Mittwoch, 16. Mai



Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck
und Wildberg
Mittwoch, 16. Mai

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Freitag, 18. Mai

Der Landkreis informiert

Der Fuchs geht um

Füchse breiten sich in den Städten und Gemeinden
des Landkreises Calw weiter aus.



Füchse finden in Wohngebieten sehr gute Lebensbedingungen (Bildquelle: Sarah Jorand/fotolia)

Der Rotfuchs gehört zu den anpassungsfähigsten heimischen Wildtieren. Was Wohnung und Nahrung angeht, ist er nicht wählerisch und findet so auch in besiedelten Gebieten optimale Lebensbedingungen. Derzeit ziehen die Füchse ihre Jungen groß, welche neugierig und noch wenig scheu sind und auch bei Tag zu sehen sein können. Gärten bieten in der Nacht einen reich gedeckten Tisch. Neben Komposthaufen ist draußen dargebotenes Katzen- oder Vogelfutter willkommene Nahrung. **Damit die Füchse Wildtiere bleiben und sich nicht zu stark vermehren, bittet das Landratsamt Calw darum, Essensreste nur in geschlossenen Kompostbehältern im Garten zu entsorgen und auch sonstige Lebensmittel und Tierfutter nicht ungeschützt draußen stehen zu lassen.** Das gezielte Füttern aus falsch verstandener Tierliebe sollte unbedingt unterbleiben. Sofern der Fuchs bei einer Begegnung nicht von selbst das Weite sucht, ignoriert oder verscheucht man ihn am besten. Derzeit dürfen Füchse aufgrund der Jungenaufzucht nicht bejagt werden. Allerdings kann der Jäger im Ort ohnehin nur bedingt helfen, da er dort kein Jagdrecht hat und das Schießen verboten ist. Zudem würde das Revier schnell neu besetzt werden, solange das Wohnungs- und Nahrungsangebot weiterhin stimmt. Füchse können durch ihre Ausscheidungen den Fuchsbandwurm auf den Mensch übertragen. Daher sollten die üblichen Schutzvorkehrungen wie das Händewaschen nach der Gartenarbeit und die gründliche Reinigung von Früchten und Gemüse berücksichtigt werden. Zudem kann der Fuchs durch Bisse Tollwut übertragen. Seit 1988 ist der Kreis Calw aber tollwutfrei, sodass hier keine größere Gefahr besteht. Weitere Informationen enthält der Flyer „Füchse in Siedlungsgebieten“ der unter www.kreis-calw.de/fuechse auf der Homepage des Landkreises Calw abgerufen werden kann.

Minigolf Wildberg



Wir sind für Sie da!!!

**Dienstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und
in den Ferien ab 11.00 Uhr.**

Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage.
Wetterbedingte Änderung der Öffnungszeiten sind
möglich. Gerne können diese telefonisch
angefragt werden.

Erwachsene 2 € (10er Karte 18 €)
Kinder 1 € (10er Karte 9 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Inge und Erwin
Mobil: 0151 / 27 07 8607



Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Nagold / Wildberg e.V. **Deutsches Rotes Kreuz**

**Helfer vor Ort Einsätze
1. Quartal 2018**

Monat	Januar	Februar	März	Gesamt:
Wildberg	7	1	5	13
Effringen	2	1	2	5
Schönbronn	3	1	0	4
Gültlingen	3	0	2	5
Sulz a.E.	0	1	2	3
Summe	15	4	11	30

**Helfer vor Ort Einsätze
nach Einsatzart für das Jahr 2018**

Einsatzart	Anzahl
Verkehrsunfall	1
Internistischer Notfall	20
Chirurgischer Notfall	7
Neurologischer Notfall	4
Pädiatrischer Notfall	1
Reanimation	2
Sonstiges	2
Summe:	37

Weitere Infos zu unserer Arbeit finden sie unter: www.drk-nagold.de

Im Notfall: ☎ 112
145 Tage / 24 Stunden - unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Eine kurze Teilnahmebestätigung würde uns die Vorbereitungen erleichtern.
Mit freundlichen Grüßen
gez. die Vorstandschaft
Erhard Wacker und Wolfgang Widmaier
wacker@ssr-wildberg.de, 07054-7258 widmaier@ssr-wildberg.de, 07054 7597

JUGENDTREFF WILDBERG

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

- Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
(Pfingstmontag, 21. Mai geschlossen)
- Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr
Mädchengruppe 16-18 Uhr
- Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr
Offener Treff 18-20 Uhr
- Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr
(Termine werden separat bekannt gegeben)
- Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Tennis-Aktions-Tag der Grundschule Wildberg/Effringen am 9. Mai 2018 in Kooperation mit dem TC Wildberg



Stadtseniorenrat
www.ssr-wildberg.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Stadtseniorenrates Wildberg e.V.

Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens laden wir Sie/Euch herzlich ein zu unserer kleinen Feierstunde am

Donnerstag, 17. Mai 2018 um 14:30 Uhr
im Rahmen unseres Bürgertreff-Cafés
im alten Feuerwehrgerätehaus
Schloßstraße 7, 72218 Wildberg

Programmablauf:

- Sektempfang
- Musikalische Einleitung (R. Schaible)
- Begrüßung durch Vorstand (E. Wacker)
- Grußwort Bürgermeister U. Bünger
- Rückblick und Vorschau (E. Wacker)
- Grußworte der Gäste
- Musikstück (R. Schaible)
- Kaffee und Kuchen
- Wie alles begann, Höhepunkte Bürgertreff-Café und Mittwochsgesellschaft. Ein Rückblick in Bildern. (G. Meyer)
- Musik zur Unterhaltung und gemütliches Beisammensein (H. Reichert)
- Wir freuen uns auf zahlreiche Mitglieder, Freunde und Besucher.


Hermann-Gundert-Schule Calw

Hauswirtschafterin – ein Beruf mit vielen Facetten Gute Möglichkeit zur Qualifikation – Raus aus der Familie, rein in den Beruf! Der Vorbereitungskurs auf die Externen- prüfung zur Hauswirtschafterin beginnt im September. Jetzt anmelden!

Der Beruf der Hauswirtschafterin ist ein Beruf mit Zukunft. Der Vorbereitungskurs der Hermann-Gundert-Schule in Calw ermöglicht es Frauen, neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau, Mutter oder hauswirtschaftlichen Beschäftigten, ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern. Nach einem Schuljahr kann eine staatliche Prüfung abgelegt werden. Die Frauen des momentan laufenden Kurses betonen, dass sie einen enormen Zuwachs an Selbstwertgefühl, Planungsfähigkeit und kommunikativer Kompetenz erworben haben. Im fachlichen Bereich werden durch die Fächer Ernährungslehre, Hygiene, Computeranwendung und Fachpraxis die notwendigen Sach- und Fachkenntnisse vertieft. Die Unterrichtszeiten sind so gelegt, dass Familie, Beruf und Schule miteinander in Einklang gebracht werden können.

Nutzen Sie diese Chance zur Neuorientierung in einen gefragten Berufsweig.

Auskünfte erteilt das Sekretariat der Schule 07051-965300 oder Sie informieren sich über unsere Homepage www.hgs-calw.de unter der Rubrik Erwachsenenbildung.

Freiwillige Feuerwehr Wildberg	
---	--

www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de


Gesamtwehr

Freitag, 18. Mai, 19.00 Uhr
Hauptübung

Abteilung Wildberg

Frauentreff

HEUTE - Mittwoch, 16. Mai, 19.30 Uhr
Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Standesamtliche Nachrichten	
--	---

Wildberg

Sterbefall
23. April 2018 in Wildberg
Margarete Braun geb. Lubrich, Goethestraße 3

Gültlingen

Sterbefall
5. April 2018 in Wildberg
Peter Kania, Am Killberg 18

Schönbronn

Eheschließung
20. April 2018 in Wildberg
Jennifer Schröder und Benjamin Schaible, Gartenweg 18

Sulz am Eck

Eheschließung

7. April 2018 in Wildberg
Katharina Vierthaler und Andreas Proß, Hohnerstraße 16

Sterbefall

24. April 2018 in Wildberg
Gottlob Bächle, Talweg 19/1

+++++

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 25/2018 vom 20. Juni 2018.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgerservice in Wildberg
Tel. 201-0; E-Mail: mitteilungsblatt@wildberg.de